



# GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

Dezember 2006

## Adventszeit



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wann haben sie das letzte Mal einen Abendspaziergang durchs Dorf gemacht? Zugegeben, die kürzeren Tage laden nicht unbedingt dazu ein. In der Adventszeit lohnt sich aber ein Spaziergang ganz bestimmt. Das Bachser Forum lässt die Tradition des Adventsfensters wieder aufleben. Zahlreiche Freiwillige haben sich gemeldet und werden mit grossem Eifer Ihre Adventsfenster schmücken und freuen sich sie begrüssen zu dürfen.

Schlüpfen sie also trotz der Kälte und der Dunkelheit in die Schuhe und Mäntel und besuchen sie ein oder gleich mehrere Weihnachtsfenster. Treffen Sie bekannte und neue Gesichter und geniessen das Beisammensein in gemütlicher Runde. Für die Kinder ist das Adventsfenster auch ein Riesenplausch, denn wann kann man schon im Dunkeln „Fangis“ spielen oder, wenn es Frau Holle erlaubt, eine Schneeballschlacht veranstalten? **Auf der Rückseite finden Sie alle teilnehmenden Familien und Vereine. Schauen Sie vorbei!**

Auch die Gemeindeverwaltung wird sich in der Freizeit dem Fensterbasteln widmen. Das Verwaltungspersonal freut sich, dass am 7. Dezember die vorweihnachtliche Atmosphäre in die Amtsstuben einzieht. Besonders freuen würde sich das Personal auf möglichst viele Bachserinnen und Bachser zu begrüssen und kennenzulernen.

Eine besinnliche Adventzeit wünscht Ihnen

Der Gemeinderat  
Emanuel Hunziker, Eliane Schütz, Lorenz Forster,  
Walter Salathe und Manfred Wirth

Der Gemeindeschreiber  
Matthias Hildebrandt



# Bachs 2007

An alle Bachserinnen und Bachser und Freunde des Bachsertales

## **Einladung zum Bächtelisapéro 2007**

**Bächtelistag, 2. Januar 2007**

**10 – 12 Uhr im Gemeindesaal Bachs  
Mehrzweckgebäude**

- Gedanken und Bilder zum Neuen Jahr
- Mit musikalischem Schwung ins 2007  
bringt uns ein heiteres

### **Trio mit Paul Haemig**

- Neujahrsgross des  
Gemeindepräsidenten Emanuel Hunziker
- Wir stossen an aufs Neue Jahr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Bachser Forum**

**Gemeinderat Bachs**

## **Aus den Verhandlungen des Gemeinderates**

### **Kredit für die Sanierung einzelner Gemeindestrassen**

Im Voranschlag 2006 sind in der Investitionsrechnung für die Sanierung von Gemeindestrassen ein Betrag von Fr. 100'000.--vorgesehen.

Eine Bestandesaufnahme der einzelnen Strassen hat ergeben, dass Teilsanierungen angezeigt sind. Der Gemeinderat hat einen Kredit von Fr. 70'000.-- für das Flickern der abgefahrenen Ränder, Sanierung der Wurzelaststöße und Vermessungsdeckel, Ausblasen und Vergiessen der Risse und diverse Sanierungen von Belagstellen mit Belagersatz bewilligt. Die Arbeiten werden von der Firma Hüppi AG noch im Laufenden Jahr ausgeführt.

### **Erteilte Baubewilligungen**

Jakob Schütz-Obrist, Hinterzälgstrasse 10, 8164 Bachs

- Überdachung des Vorplatzes beim Gebäude Vers.-Nr. 62, Hinterzälgstrasse 8
- Neubau landwirtschaftliches Betriebsgebäude Kat.-Nr. 195, Hinterzälgstrasse

### **Kurzinformationen**

Der Gemeinderat behandelte 5 Grundsteuerfälle. In 2 Fällen konnten Grundstückgewinnsteuern in der Gesamthöhe von Fr. 132'760.-- veranlagt werden. Bei den restlichen 3 Fällen konnten keine Grundstückgewinnsteuern erhoben werden, da aus den Verkäufen Verluste resultierten.

### **Geschwindigkeitskontrolle**

Die Kantonspolizei Zürich hat am 3. November 2006 von 16.30 – 18.30 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Höhe der Dreschscheune Bachsertalstrasse durchgeführt. Es wurden 201 Messungen registriert. Die signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde von 26 Lenkern nicht eingehalten. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 76 km/h.

## Mitteilung der Gemeindeverwaltung

### Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Samstag, 23. Dezember 2006 bis Dienstag, 3. Januar 2007 geschlossen**. Bei Meldungen von Todesfällen kann das Bestattungsamt jeweils von 09.00 - 10.00 Uhr über die Telefon-Nr. 043 433 20 38 erreicht werden.

**Ab Dienstag, 03. Januar 2007, sind wir wieder für Sie da.**

### Eine Bitte der Finanzverwaltung

Wir bitten Sie, die Lieferanten- und Handwerkerrechnungen sowie die Spesenlisten und Aufstellungen über Entschädigungen an Funktionäre und Behörden bis spätestens **1. Dezember 2006** abzugeben. Später eingereichte Unterlagen können erst im Jahr 2007 ausbezahlt werden.

Alle Lohn und Spesenlisten für das Jahr 2006 sind bis spätestens **5. Januar 2007** abzugeben, damit sie noch berücksichtigt werden können. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Staats- und Gemeindesteuern 2006

Die Staats- und Gemeindesteuern sind in drei Raten an das Gemeindesteueramt zu bezahlen. Die Fälligkeit der Raten sind: der 1. Juni, 1. September und der 1. Dezember 2006, mit einer Zahlungsfrist von jeweils einem Monat.

Auf verspätete Steuerzahlungen werden bei der Schlussabrechnung 2% Verzugszins verrechnet.

Wer seine Steuerschulden nicht fristgerecht begleichen kann, muss dem Gemeindesteueramt bis zum 31. Dezember 2006 ein begründetes Stundungsgesuch einreichen. Dieses muss einen konkreten Zahlungsvorschlag enthalten und wird **nur** in schriftlicher Form entgegengenommen.

### Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

#### Ab 1. Oktober 2006

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

 **043 433 20 30**

**Fax: 043 433 20 31**

[gemeindeverwaltung@bachs.ch](mailto:gemeindeverwaltung@bachs.ch)

[www.bachs.ch](http://www.bachs.ch)

### Öffnungszeiten Steueramt

Montag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00  
Donnerstag 08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

☎ 043 433 20 32

[steueramt@bachs.ch](mailto:steueramt@bachs.ch)

### Öffnungszeiten Büro Förster

Donnerstag 07.00 - 09.00

☎ 043 433 20 34

forst@bachs.ch

### Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag 08.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00  
Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 044 853 17 42

zivilstandsamt@dielsdorf.ch

### Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00  
Dienstag bis Donnerstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 044 855 40 50

judith.weilenmann@steinmaur.zh.ch

### Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ 044 855 40 47

## Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 22. Dezember 2006	Freitag, 15. Dezember 2006, 12 Uhr	Freitag, 15. Dezember 2006, 12 Uhr
Freitag, 26. Januar 2007	Freitag, 19. Januar 2007, 12 Uhr	Freitag, 19. Januar 2007, 12 Uhr
Freitag, 23. Februar 2007	Freitag, 16. Februar 2007, 12 Uhr	Freitag, 16. Februar 2007, 12 Uhr

## Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

16. Dezember	84. Geburtstag	Hans Suter
22. Dezember	87. Geburtstag	Rosa Obrist



### Ärztlicher Notfalldienst Wehntal: 04. Quartal 06

07./08. Okt. . 12. Okt.	Dr. U. Reinhardt Gerstmattstr. 28, 8172 Niederglatt	Tel:044 850 45 45
14./15. Okt. .	Dr. R. Dillinger Hüttenstr. 12, 8166 Niederweningen	Tel: 044 856 16 33
19. Okt .	Dr. P. Wespi Früeblistr. 3, Dielsdorf	Tel: 044 853 37 37
21./22. Okt. 26. Okt.	Dr. B. Piva Früeblistr. 1, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 05 09
28. Okt.	Dr. Dillinger Hüttenstr. 12, 8166 Niederweningen	Tel: 044 856 16 33
29.10.06	Dr. P. Wespi Früeblistr. 3, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 37 37
02. Nov.	Gemeinschaftspraxis Oberweningen Chlupfwisstr. 34, 8165 Oberweningen	Tel: 044 857 80 80
04./05. Nov. 09. Nov.	Dr. P. Spasojevic Erlenstr. 27, 8154 Oberglatt	Tel: 044 850 12 36
11./12. Nov. 16. Nov.	Dr. R. Dillinger Hüttenstr. 12, 8166 Niederweningen	Tel: 044 856 16 33
18./23. Nov.	Gemeinschaftspraxis Oberweningen Chlupfwisstr. 34, 8165 Oberweningen	Tel: 044 857 80 80
19. Nov.	Dr. G. Wirz Altmoosstr. 28, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 05 50
25./26. Nov. 30. Nov.	Dr. P. Wagner Frohbergstr. 12, 8162 Steinmaur	Tel: 044 853 06 03
02./03. Dez. 07. Dez.	Dr. M. Holy Glattalstr. 188, 8153 Rümlang	Tel: 044 818 10 81
09./10. Dez. 14. Dez.	Dr. J. Fatzer Regensbergstr. 22, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 09 21
16./21. Dez.	Dr. P. Wespi Früeblistr. 3, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 37 37
17. Dez.	Gemeinschaftspraxis Oberweningen Chlupfwisstr. 34, 8165 Oberweningen	Tel: 044 857 80 80
23. Dez.	Dr. P. Wagner Frohbergstr. 12, 8162 Steinmaur	Tel: 044 853 06 03
24. Dez.	Dr. G. Wirz Altmoosstr. 28, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 05 50

25./26. Dez. 28. Dez.	Dr. R. Dillinger Hüttenstr. 12, 8166 Niederweningen	Tel: 044 856 16 33
30. Dez.	Dr. P. Wespi Früeblistr. 3, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 37 37
31. Dez. 01. Jan. 07	Dr. B. Piva Früeblistr. 1, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 05 09
02. Jan. 07	Dr. P. Wespi Früeblistr. 3, 8157 Dielsdorf	Tel: 044 853 37 37
06./07. Jan. 07 11. Jan. 07	Dr. F. Rüdy Dorfstr. 13a, 8155 Niederhasli	Tel: 044 850 40 35

**Neuste Liste. Es gab im Dezember Änderungen.**



## Brauchen Sie Brennholz ?

Gmeindhusweg 8  
8164 Bachs  
G: 043 433 20 34  
N: 079 219 29 64  
F: 043 433 20 31  
E: [forst@bachs.ch](mailto:forst@bachs.ch)

dann sind Sie bei uns richtig. Wir verkaufen oder liefern Laubbrennholz frisch oder trocken ab Waldstrassen.

Falls Sie Holz zum Hacken, oder für Burden brauchen, teilen Sie es uns bitte mit, damit wir es für Sie reservieren können.

Kosten pro Ster Buchenholz-Spälten	frisch	Fr. 80.--
Kosten pro Ster Buchenholz-Spälten	trocken	Fr. 100.--
Kosten pro Ster Laubholz-lang ab Wald	frisch	Fr. 40.--
Ein Schnitt pro Ster		Fr. 30.--
Zwei Schnitte pro Ster		Fr. 35.--
Drei Schnitte pro Ster		Fr. 40.--

### Alle Preisangaben sind ohne Mehrwertsteuer

Das Liefern des Holzes wird nach Aufwand verrechnet.



### Bestellcoupon:

Name.....Vorname.....

Adresse.....

**Menge Spälten in Ster (frisch)** Buchenholz.....

**Menge Industrieholz-lang in Ster (frisch)** Laubholz.....

**Menge Spälten in Ster (trocken)** Buchenholz.....

**Holz zum Hacken, oder für Burden** .....

Ort, Datum:.....Unterschrift.....





## Schulsystem steht zur Diskussion

**Das neue Volksschulgesetz und die Sparmassnahmen des Kantons verlangen, dass die Verantwortlichen der Oberstufe Stadel das aktuelle System der Gegliederten Sekundarschule neu überdenken. Am Freitag, 15. und Samstag, 16. Dezember werden sich Schulpflege und Lehrpersonen eingehend mit der Sache beschäftigen.**

Es ist erst fünf Jahre her, da haben sich die Stimmberechtigten von Bachs, Nee-rach, Stadel und Weiach an der Urne für das System der Gegliederten Sekundarschule entschieden, welches seither im Schulhaus an der Kaiserstuhlstrasse praktiziert wird. Von allem Anfang an aber gehörte die Oberstufe Stadel zu jenen Schulen, deren Schülerzahlen (rund 180) jedes Jahr wieder kreative Flexibilität forderten; d.h. mit 300 Schülerinnen und Schülern wäre es einfacher gewesen, den Grundideen des Systems gerecht zu werden.

Diese Anpassungen geschahen meistens in Form von Zusatzlektionen für Halbklassen, und genau hier hat jetzt der Kanton im Zuge der Sparmassnahmen den Geldhahn zugedreht.

### Verschiedene Varianten möglich

Das neue Volksschulgesetz sieht vor, dass die beiden Modelle „Dreiteilige Sekundarschule“ (wie z. Bsp. heute in Bülach und Dielsdorf) und „Gegliederte Sekundarschule“ nicht mehr deutlich voneinander abgegrenzt werden sollen. Das heisst nichts anderes, als dass künftig auch Mischformen und Varianten möglich sind. Damit soll den knapper werdenden Ressourcen, der Kooperation unter den Gemeinden sowie der wachsenden Fluktuation der Bevölkerung Rechnung getragen werden.

### Namen verschwinden

Auf Beginn des Schuljahres 2007/08 werden die Namen der beiden genannten Modelle verschwinden. Es gibt dann nur noch das Modell mit den zwei Abteilungen A und B (wie heute in Stadel mit den Stammklassen E und G) und das Modell mit drei Abteilungen A, B und C (wie in Dielsdorf).

Während bis anhin nur im Modell mit den zwei Abteilungen in verschiedenen Anforderungsstufen (bisher Niveaus) unterrichtet werden durfte, kann das fortan in beiden Modellen in maximal drei Fächern geschehen.

Schülerinnen und Schüler können in

höchstens drei Fächern in den Anforderungsstufen I, II und III (bisher e, m und g) unterrichtet werden. Solche Stufen sind in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch möglich.

Es sind künftig auch Klassen möglich, in denen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Abteilungen oder Anforderungsstufen unterrichtet werden.

### Auch Utopien sind gefragt

„Wenn am 15. und 16. Dezember Schulpflegemitglieder und Lehrpersonen zusammensitzen und die Zukunft der Oberstufenschule Stadel planen, dann sind auch Utopien gefragt“, meint Schulleiter Roger Hildebrand. „Es geht darum, dass wir vorerst ohne irgendwelche Einschränkungen auch Lösungen entwerfen können, von denen wir nachträglich vielleicht feststellen müssen, dass sie gar nicht durchführbar sind. Möglicherweise aber liefern sie uns Ansätze zu ganz neuen gangbaren Wegen.“

### Blockzeiten strukturieren den Tag

Seit dem Schuljahr 91/92 werden auf der Unterstufe die Blockzeiten erprobt; auf das kommende Schuljahr werden sie für alle Schulstufen obligatorisch. Die Schulen sorgen künftig für Unterricht oder Betreuung während des gan-

## Frühlingsputz im Oberstufenschulhaus

Für den Frühlingsputz vom **Mo. 23. April bis Fr. 4. Mai 07** suchen wir Personen, welche unseren Hausdienst bei der Grossreinigung unterstützen. Melden Sie sich im Sekretariat der Oberstufe.

Telefon Sekretariat: 044 858 30 43  
Mail: sekretariat@oberstufe-stadel.ch

zen Vormittags. Sie bieten damit Eltern und Kindern Zeitstrukturen an, die den veränderten gesellschaftlichen Lebensverhältnissen entgegenkommen.

Noch im laufenden Schuljahr werden die politischen Gemeinden überdies mit Hilfe eines Fragebogens eine exakte Bedürfnisabklärung für Tagesstrukturen machen müssen.

### Schulpflege entscheidet

„Grundsätzlich“, so Hildebrand, „ist denkbar, dass das heutige System mit neuen Namen geringfügig verändert weitergeführt wird. Es ist aber ebenso gut möglich, dass wir fast alles umkrempeln.“ Neu gegenüber 2001 ist, dass über das frühestens ab Sommer 2007 zu praktizierende System die Schulpflege entscheiden wird und nicht mehr die Stimmberechtigten.

*Christian Ulrich*



## Zweiter Literaturwettbewerb

In stimmungsvollem Ambiente (Foto Robert Philipp) ging am Freitagabend, 10. November, der zweite Literaturwettbewerb der Oberstufe Stadel über die Bühne. Insgesamt sechs Mädchen (im Bild drei Vorleserinnen) nahmen mit sieben Texten teil. Diese wurden einerseits von einer vierköpfigen Jury und andererseits vom anwesenden Publikum (elf Schülerinnen und sechs Erwachsene) beurteilt. Die von Ivar Furrer 2005 initiierte Idee stiess heuer bereits auf deutlich grösseres Interesse als bei der ersten Durchführung. Die Preise in Form von Büchergutscheinen wurden von der Schule und der Buchhandlung in Dielsdorf gesponsert.



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Bachs  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn  
Chilegass 4, 8164 Bachs  
Telephon: 044 858 27 45  
Fax: 044 885 79 91  
E-Mail: bachs@zh.ref.ch

## **Dezember 2006**

### **Gottesdienste**

- Sonntag, 3. Dezember  
20.00  
Abend-Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrerin Sonja Weisenhorn  
anschliessend Chilekafi (Adventsfenster)
- Sonntag, 10. Dezember  
9.30  
2. Advent, Predigt-Gottesdienst  
Pfarrer Herbert Strahm
- Freitag, 15. Dezember  
**17.30**  
Adventsfeier des Wohnheims Bachs  
Musikalische Gestaltung: Paul Haemig  
MitarbeiterInnen des Wohnheims und Pfarrerin Sonja Weisenhorn
- Sonntag, 17. Dezember  
**17.00**  
3. Advent, Waldweihnacht mit Kolibri und Domino  
Besammlung vor dem Pfarrhaus Bachs (Adventsfenster)
- Sonntag, 24. Dezember  
**22.15**  
4. Advent, Christnachtfeier (Adventsfenster)  
Musikalische Gestaltung:  
Gemischter Chor Bachs und Oberhasli sowie Sabine Weidmann, Orgel  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
- Montag, 25. Dezember  
**10.00**  
Weihnachts-Gottesdienst mit traditionellem sitzendem Abendmahl  
Festliche Orgelmusik  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn
- Sonntag, 31. Dezember  
20.00  
Gottesdienst zum Silvester, Pfarrerin Sonja Weisenhorn  
Musikalische Umrahmung
- Sonntag, 7. Januar 2007  
9.30  
Erster Gottesdienst des Jahres 2007  
Pfarrerin Sonja Weisenhorn

### **Jugendgottesdienst**

Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden. Spezieller Tipp:

Freitag, 15. Dezember      Adventsfeier des Wohnheims Bachs (siehe oben)

### **Kolibri und Domino-Treff**

Samstag, 2. 9. und 16. Dezember, nach speziellem Programm  
Waldweihnacht am 17. Dezember, Beginn um 17.00 Uhr beim Pfarrhaus

### **Meditationskurs mit Peter Wild**

Montag, 11. Dezember      Das Versprechen des Kreises.

### **Altersnachmittag**

Donnerstag, 14. Dezember  
14.00      Vorweihnachtlicher Altersnachmittag  
mit Bachser Schulkindern

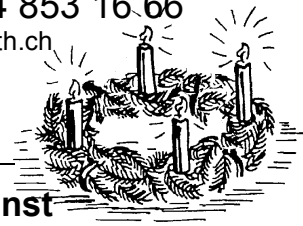


# Katholische Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 853 16 66

<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> – [pfarramt.dielsdorf@kath.ch](mailto:pfarramt.dielsdorf@kath.ch)



## Spezielle Gottesdienste im Dezember

---

<b>Sonntag, 3. Dezember</b>	<b>9.45 Samichlaus-Familiengottesdienst</b>
<b>Freitag, 8. Dezember</b>	<b>19.30 Frauen-Adventsgottesdienst</b>
Sonntag, 10. Dezember	9.45 Gottesdienst mit <b>Ministranten-Aufnahme</b> gleichzeitig <b>Kindersunntisfiir</b>
<b>Donnerstag, 14. Dezember</b>	<b>6.30 Rorategottesdienst</b> anschl. Zmorge
Dienstag, 19. Dezember	18.45 Versöhnungsfeier
<b>Sonntag, 24. Dezember</b>	<b>17.00 Familiengottesdienst</b> <b>23.15 Mitternachtsgottesdienst</b> mit anschl. Apéro
<b>Montag, 25. Dezember</b>	<b>9.45 Weihnachts-Festgottesdienst</b>
<b>Dienstag, 26. Dezember</b>	<b>9.45 Gottesdienst zum Stephanstag</b>
Sonntag, 31. Dezember	<b>17.00 Ökumenischer Silvestergottesdienst</b> in der <i>katholischen</i> Kirche Dielsdorf

---

### Kirchgemeindeversammlung

Montag, 11. Dezember 2006, 20 Uhr im Pfarreizentrum St. Christophorus, Dorfstr. 25a, Niederhasli

Geschäfte:

1. Voranschlag 2007 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Allfälliges nach § 51 des Gemeindegesetzes.

### Friedenslicht aus Bethlehem

*Ab Montag 18. Dezember, in der Kirche*

Holen Sie das Friedenslicht zu sich nach Hause. Es wurde entzündet in Bethlehem und von dort weitergetragen bis zu uns.

Schenken Sie das Licht anderen Menschen als Zeichen der Hoffnung auf einen gerechten Frieden. Auch wenn der Frieden im Nahen Osten weiter weg scheint als je. Wir schauen nicht weg!

Gerade in schweren Zeiten sind die Hoffnung auf Frieden und die Erinnerung an den Frieden wichtig. Und auch bei uns gibt es viele Orte, an denen Friedensboten nötig sind. Wir können mit diesem kleinen Licht ein Zeichen setzen.

### Sternsinger Aktion

*Sonntag, 7. Januar, 17–20 Uhr*

Wie in den letzten Jahren werden die Kinder der Mittelstufe, angekleidet als Könige, unterwegs sein. Sie singen an den Haustüren, wünschen Gottes Segen und schreiben das berühmte Zeichen «C+M+B» und die Jahreszahl über die Türe.

Sie sammeln Geld für Kinder in Madagaskar.

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich im Laufe des Advents in den Listen, die in der Kirche und in der Kapelle aufliegen, eintragen oder im Sekretariat melden.



10 Jahre IG

10 Jahre Engagement

10 Jahre Beharrlichkeit

machen sich bezahlt!

Mit dem Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2006 fahren auf der S-Bahn-Strecke zwischen Oberglatt und Niederweningen täglich 22 zusätzliche Züge. Von Betriebsbeginn bis zum Ende der abendlichen Stosszeit gibt es ab dann pro Stunde je zwei Verbindungen ins respektive aus dem Wehntal.

Diese wichtige und grosse Verbesserung ist ein Gewinn für die ganze Region und die Bevölkerung. Sie ist nicht zuletzt auf die Beharrlichkeit der IG Öffentlicher Verkehr – Taktvoller nach Zürich zurückzuführen.

Wir blenden zurück:

Im Konzept zur Einführung der S-Bahn im Jahre 1990 war der flächendeckende Halbstundentakt vorgesehen. Allerdings wurde dieser auf der S5 im Wehntal nie realisiert. Trotzdem hegten viele Passagiere und Behördenvertreter die Vision eines verbesserten Angebotes. Bereits 1994 nahm die PiF (Politisch interessierte Frauen) dieses Anliegen auf und beschäftigte sich intensiv mit den damit verbundenen Fragen. Als Folge davon wurde am 6.6.1996 die IG ÖV mit VertreterInnen aller Gemeinden an der S5 von Niederhasli bis Niederweningen gegründet.

Die IG hat bei den Gemeinden regelmässig das Begehren zur Einführung zusätzlicher Züge sowie des Halbstundentaktes für die S5 von und nach Niederweningen gestellt. Aber auch die Anbindung von Buslinien an die S5 war Gegenstand von Fahrplaneingaben. Daraufhin wurden die entsprechenden Entscheide der Gemeinderäte jeweils von den Gemeindedelegierten in der regionalen Verkehrskonferenz vertreten. Nach vielen Anläufen hat nun dieses Gremium entschieden, dass die Zeit reif sei für einen wesentlichen Ausbau des S-Bahn Angebotes im Wehntal. Was lange währt, wird endlich gut!

Wir freuen uns ausserordentlich über die kommende Verbesserung und möchten an dieser Stelle allen Beteiligten unseren grossen Dank aussprechen: den Pionieren (namentlich sei Adrian Bucher erwähnt), den Behördenvertretern des Wehntals, dem ZVV, der regionalen Verkehrskonferenz, und den IG-Mitgliedern, die dem Anliegen über eine so lange Zeit die Treue gehalten haben.

Mit der angekündigten Verbesserung ist jedoch unser Engagement nicht zu Ende. Es gibt noch viel zu tun – wir bleiben dran! Unterstützen Sie uns dabei!

Kontaktadresse:

IG Öffentlicher Verkehr

Taktvoller nach Zürich

c/o Madeleine Schinz

Hüeblistr. 56

8165 Oberweningen

[IGoeV@freesurf.ch](mailto:IGoeV@freesurf.ch)

## S-Bahn: Ausbau des Angebots auf der Wehntalerlinie (S5)

Mit dem Fahrplanwechsel vom 10. Dezember 2006 fahren auf der S-Bahn-Strecke zwischen Oberglatt und Niederweningen täglich 22 zusätzliche Züge. Von Betriebsbeginn bis zum Ende der abendlichen Stosszeit gibt es ab dann pro Stunde je zwei Verbindungen ins respektive aus dem Wehntal.

Eine grafische Darstellung verdeutlicht den Taktfahrplan:

	N'weningen → O'glatt → Zch HB	Zch HB → O'glatt → N'weningen	
6 – 23	:20 → :53	:07 → :42	6 – 23
6 – 19	:42 → :58 / :06 → :23	:37 → :53 / :04 → :20	7 – 19

Das bisherige Angebot wird ergänzt durch je einen zusätzlichen Zug pro Richtung und Stunde (Montag-Samstag).

### **Wichtig zu wissen:**

Die zusätzlichen Züge ( :42 ab Niederweningen und :37 ab Zürich HB) erfordern das Umsteigen in Oberglatt.

**Nutzen Sie das verbesserte Angebot auf der Wehntalerlinie und schlagen Sie dem täglichen Stau ein Schnippchen!**

Detaillierte Abfahrtszeiten und Betrieb an Sonntagen auf [www.zvv.ch](http://www.zvv.ch) .

....aus **4** mach **5!**

Der Spitexverein Stadel-Bachs-Weiach sucht per Anfang April eine **Nachfolgerin**, einen **Nachfolger** fürs **Vizepräsidium** im Vorstand.

Sie sind interessiert an Gesundheitsfragen. Schätzen die offene, klare Kommunikation in einem innovativen Vorstand. Haben ein Flair für die Belange der Mitarbeiterinnen. Organisieren gerne. Sie haben Zeit und Lust, eine ehrenamtliche Tätigkeit in Ihrer Wohngemeinde zu übernehmen.

Dann sind Sie die richtige Person.

Melden Sie sich bei mir per Telefon oder schicken Sie mir ein Mail.

David Schlittler,  
Präsident Spitexverein Stadel-Bachs-Weiach  
078 742 62 44      [dschlittler@bluewin.ch](mailto:dschlittler@bluewin.ch)





**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

Stadel – Bachs - Weiach

Menschen stehen im Zentrum unseres Tuns

**Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf**

**den 1. März 2007 eine**

**Haushelferin/Hauspflegerin mit Kurs Pflegehelferin SRK**

In Teilzeitpensum ( ca. 15 – 20 Std. pro Woche)

Dank Ihrer Mitarbeit in der Haushilfe+Hauspflege helfen Sie mit, dass pflege –und hilfsbedürftige Menschen sich in ihrer gewohnten Umgebung wohl fühlen, sowie Angehörige und Familien entlastet werden können. Haben Sie gerne Kontakt mit verschiedenen Menschen, sind Sie einfühlsam und selbständig, flexibel einsetzbar und bereit, auch gelegentlich über Mittag und selten an Wochenenden zu arbeiten? Das Beherrschen der schweizer Mundartsprache ist Voraussetzung, und ein eigenes Auto nötig, um die Kunden im gesamten Einzugsgebiet zu betreuen.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und Abwechslungsreiche Stelle mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Ein dynamisches und gut eingespieltes Team freut sich auf Sie.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Frau Jeannette Müller, Leiterin, Tel. 044 858 00 40.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

Spitexzentrum, z.H. Frau Jeannette Müller, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel.



# Turner Chränzli Bachs

am **2. und 9. Dezember 2006** um 20.15 Uhr.  
Saalöffnung und Festwirtschaft ab 19.00 Uhr  
im Mehrzwecksaal

Kindervorstellung: 2. Dezember 2006, 13.30 Uhr

**SPORTHOTEL BACHS**



**Da wo d'Wält na in Ornig isch!?**

2.12.06 Tanz mit dem Duo Lucky Boys und  
mit Special Guest Nöggi  
9.12.06 Tanz mit Dayana

Cüpli- und Keller-Bar  
Freinacht bis 4.00 Uhr

Der Turnverein, die Damenriege sowie die  
Unterriegen freuen sich auf Ihren Besuch!

# Wohlfühlfitness in Kaiserstuhl

*Stress? Müde ? Ausgelaugt ? Schmerzgeplagt ? Antriebslos? Ausgebrannt ? Motivationslos?*

☯ Mit einfachen Übungen beeinflussen wir unseren Körper und Geist positiv

☯ Atem und Bewegungsübungen abwechselnd mit Entspannung

☯ Energie für den Alltag

*– Chum go luege –  
Gutschein für Probelektion  
Für Fr. 10.00*

**B**  
*eatrice*  
**F**  
*utzel*

**079 643 09 75 oder 044/ 850 02 35**

Kleingruppen /bitte um Anmeldung

*Dienstag und Mittwoch 19:30 bis 21.00*

## No risk – no fun?

Das Leben ist ein Risiko! Schon Kleinkinder würden nie gehen lernen, wenn nicht Neugier und der Wunsch nach Erweiterung des Erfahrungsraumes sie mit einer Portion Risikobereitschaft ausstatten würden. Risiken einzugehen bedeutet immer auch, Lernerfahrungen zu machen. Auch das Bedürfnis nach rauschhaften Erfahrungen ist tief im Menschen verankert. Es gibt keine Kultur, die nicht mit bewusstseinsverändernden Substanzen experimentiert hat. Aber alle Kulturen haben versucht, die damit verbundenen Risiken in den Griff zu bekommen.



Gerade Jugendliche suchen, um sich und die Welt zu spüren, riskante Situationen, Grenzerfahrungen und extreme Sinnesreize: sei's im Bereich des Sports, in der Musik, im Verkehr, in Konflikten oder eben beim Konsum von Alkohol, Partydrogen oder Cannabis. Die klassische Vermeidungsbotschaft der Prävention kann deshalb bei diesen Jugendlichen gar nicht wirken, warnt sie doch vor dem, was diese fieberhaft suchen. Erhöht wird damit bloss die Attraktivität. Man kann also Jugendliche kaum vor riskanten Erfahrungen bewahren. Aber man könnte ihnen helfen, sie möglichst schadlos zu überstehen - oder gar

an den Herausforderungen zu wachsen und sich zu „bewähren“. Risikokompetenz statt Risikovermeidung muss in diesem Fall also die Präventionsbotschaft lauten: Bewähren statt Bewahren!

Das heisst nicht, die Jugendlichen zu riskantem Verhalten zu animieren oder gar solidarisch mitzumachen. Vielmehr soll die Auseinandersetzung mit den eigenen Sehnsüchten und Bedürfnissen, dem Umfeld und der Substanz bzw. dem Risikoverhalten gefördert und ein kompetenterer, verantwortungsvoller Umgang mit Rausch- und Risikosituationen erreicht werden.

Entscheidend ist dabei das Vor- und Nachbereiten solcher ausseralltäglichen Erfahrungen: analog einem Gleitschirmflieger, der vor dem Flug den Wetterbericht studiert, die lokalen Windverhältnisse beachtet, die Funktionstüchtigkeit des Schirms kontrolliert und die eigene Verfassung überprüft, und der nach der geglückten Landung den Schirm sorgfältig wieder einpackt, die Flugmanöver noch einmal studiert und die Erlebnisse mit anderen bespricht.

Wann haben Sie das letzte Mal mit Ihrem Kind über einen seiner „Flüge“ gesprochen?

Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland, Erachfeldstrasse 4, 8180 Bülach, Telefon 044 872 77 33, [rsps@praevention-zu.ch](mailto:rsps@praevention-zu.ch)

## Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?



### Informationsabend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächste Daten

Montag, 4. Dezember 2006

Montag, 5. Februar 2007

Montag, 2. April 2007

Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Schulungsraum Spital Bülach

### Hebammen-Zmorge

Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zu einem Frühstück. Im ungezwungenen Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächste Daten

Samstag, 4. und 18. November 2006

Samstag, 9. und 23. Dezember 2006

Samstag, 13. und 27. Januar 2007

Samstag, 10. und 24. Februar 2007

Samstag, 10. und 24. März 2007

Samstag, 14. und 28. April 2007

Jeweils 10.00 bis ca. 11.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Es ist keine Anmeldung notwendig.

#### Spital Bülach

Spitalstrasse 24 Telefon 044 863 22 11

8180 Bülach E-Mail [gebs@spitalbuelach.ch](mailto:gebs@spitalbuelach.ch)

[www.spitalbuelach.ch](http://www.spitalbuelach.ch) [www.geburtshilfe.ch](http://www.geburtshilfe.ch)



## Kontaktstelle für Kleinkindfragen

### Erziehungs- und Gemeinwesenberatung

Wir sind Ihre Anlaufstelle für Fragen, die sich im Zusammenleben mit kleinen Kindern stellen:

- Unentgeltliche Beratung bei Erziehungsfragen und/oder Familienproblemen
- Informationen über Angebote für Vorschulkinder im Bezirk (Mu-Ki-Treffen, Spielgruppen, Betreuungsangebote) und Mithilfe beim Aufbau von Gruppen
- Spezielle Angebote für Väter
- Informationen über Kontaktgruppen und Angebote für ausländische Familien
- Vermittlung von Adressen von Jugendlichen, die babysitten
- Informationen über Vorträge, Kurse und Gesprächsrunden
- Ausleihe von Sach- und Bilderbüchern zu verschiedenen Aspekten der Entwicklung und Erziehung des Kleinkindes

### Kurse für werdende Eltern

Mutter / Vater / Eltern werden, Zusammenleben mit dem Baby und der Alltag als neugeborene Familie sowie Pflege, Stillen und Ernährung sind Schwerpunkte im Kurs. Der Kurs wird von einer Mütterberaterin HFD und einem Väterberater geleitet.

**Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Sie erreichen uns unter Telefonnummer 044 855 65 20.**

### Mütter- und Väterberatung

**Steinmaur** Im Kirchgemeindehaus, Schulwiesstr. 7  
jeden 2. und 4. **Dienstag** des Monats  
14.00 – 15.00 Uhr Beratung **auf Voranmeldung**  
15.00 – 16.00 Uhr Beratung ohne Voranmeldung

**Dielsdorf** Kindergarten Fruebli, Geissackerweg  
jeden 1. und 3. **Donnerstag** des Monats  
14.00 – 15.00 Uhr Beratung **auf Voranmeldung**  
15.00 – 16.30 Uhr ohne Voranmeldung

Leitung: Beatrice Spescha, Mütter-/Väterberaterin HFD

Telefonische Beratung: Mo. – Fr. 8 - 10 Uhr **Tel. 044 855 65 23** (Mittwoch: Beatrice Spescha)

## Neues vom Alterszentrum Wehntal

Der Stiftungsrat, resp. die Baukommission des Alterszentrums ist zur Zeit intensiv mit den Planungsarbeiten für die Sanierung des bestehenden Alterswohnheims und des Neubaus von Alterswohnungen beschäftigt.

Im Rahmen der Sanierung des Altbaus müssen feuerpolizeiliche Auflagen erfüllt werden. Damit die entsprechenden Subventionen der Gebäudeversicherung gewährt werden, müssen diese Arbeiten abgeschlossen und von den Behörden abgenommen sein, bevor ein Baugesuch für die Sanierung und Erweiterung des Altbaus eingereicht werden kann. Dies bedeutet für die BewohnerInnen und das Personal des Alterswohnheims in den nächsten Wochen Lärm und Beeinträchtigung ihres Tagesablaufs. Die Bauleitung ist jedoch bemüht, die Störungen durch diese Arbeiten möglichst klein zu halten.

Wie in der Presse zu lesen war, werden Alt- und Neubau des Alterszentrums an die bestehende Schnitzelheizung von Oberweningen angeschlossen. Diese Lösung ist für die Stiftung erheblich teurer als eine neue Ölheizung; der Stiftungsrat hat sich jedoch aus Überzeugung für diese Lösung entschieden. Mit dem Anschluss an die Schnitzelheizung und dem Einbau einer kontrollierten Lüftung im Neubau kann der ganze Bau im Minergie-Standard erstellt werden.

Die Baubewilligung für den Neubau der Alterswohnungen liegt bereits vor. Sobald die Vergabe der Arbeiten bestimmt ist, könnte als nächster Schritt der Spatenstich stattfinden. Zuvor müssen aber genügend liquide Mittel bereitstehen. „Eine Million Eigenmittel aus Spenden und Zuwendungen müssen vorhanden sein“, war die Voraussetzung bei der Überführung des Zweckverbandes in die Stiftung Alterszentrum Wehntal. Nach neuesten Erkenntnissen werden neu 1.1 Mio Franken Eigenmittel benötigt, damit Sanierung und Neubau seriös finanziert werden können. Dank vielen Einzelspenden und einigen grösseren Zuwendungen (z.B. Age-Stiftung siehe <http://www.age-stiftung.ch/investitionen/beispiele/index.html>) sind bereits 875'000 Fr. erreicht. Damit der Spatenstich wie geplant im Frühjahr 2007 stattfinden kann, werden zur Zeit grosse Anstrengungen unternommen um das Ziel von 1.1 Mio Franken bald zu erreichen, wie z.B. die Benefizveranstaltung vom 1. Dezember 2006. Jede Spende ist willkommen und bringt das Alterszentrum dem gesteckten Ziel einen Schritt näher.

**Spendenkonto: Stiftung Alterszentrum Wehntal PC Konto 85-45095-1.**

In folgenden Kursen hat es noch freie Plätze!

1. **Kerzenarrangement**  
Kerzengesteck einmal anders auf einer Wurzel dekoriert mit Koniferen, Kugeln, Band etc.  
**Leitung:** Ursi Furrer Fr. 20.-- (+ Material)  
(Material ca. Fr. 70.--)  
1x Mittwoch, 13. Dezember 2006 18.30 – 21.00 Uhr  
(Kurs findet in Ursi's Bluemestall in Stadel statt)
  
2. **Muffins backen (für Kindergärtler)**  
Wir bereiten selber einen leckeren Kuchenteig zu und backen daraus kleine Muffins zum mit nach Hause nehmen. Zwischendurch kochen wir einen Zvieri.  
**Leitung:** Angela Kaufmann Fr. 25.--  
1x Samstag, 20. Januar 2007 14.00 – 16.00 Uhr  
Anmeldung bitte bis am 6. Januar 2007 an [www.kinderkochkurse.ch](http://www.kinderkochkurse.ch) /062 752 96 70(abends)
  
3. **Fasnachtsmenü (für Primarschüler, 1.-4. Klasse)**  
Neben einem Clownsalat bereiten wir ein Überraschungs-Mittagessen zu. Zum Schluss gibt es ein typisches Fasnachtsgebäck.  
**Leitung:** Angela Kaufmann Fr. 34.--  
1x Samstag, 20. Januar 2007 10.00 – 13.00 Uhr  
Anmeldung bitte bis am 6. Januar 2007 an [www.kinderkochkurse.ch](http://www.kinderkochkurse.ch) /062 752 96 70(abends)

**Anmeldung bitte sofort (ausser Kinderkochkurse!)an:**

Claudia Meierhofer  
Steinbruchstrasse 8a  
8187 Weiach  
(Tel: 044 858 19 80)  
e-mail: eks@greenmail.ch



# Beratung in Dielsdorf für Menschen ab 60

## Sprechstunden 2007

- Kostenlose und vertrauliche Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen
- Auskünfte zu Altersfragen für alle Interessierten
- Vermittlung finanzieller Hilfen

Gemeindehaus Dielsdorf, Mühlestrasse 4, 8157 Dielsdorf

**Jeweils am Montagvormittag von  
9 bis 12 Uhr, keine Anmeldung nötig**

8.01.	7.05.	3.09.
5.02.	4.06.	1.10.
5.03.	2.07.	5.11.
2.04.	6.08.	3.12.

Kostenlose Beratung durch dipl. Sozialarbeiterinnen / Sozialarbeiter der Pro Senectute Kanton Zürich.

Ausserhalb der Sprechstunden und zur Vereinbarung von Gesprächsterminen im Büro oder bei Ihnen zu Hause erreichen Sie uns unter folgender Adresse:

Pro Senectute Kanton Zürich  
Dienstleistungscenter Unterland und Furttal  
Lindenhofstrasse 1  
8180 Bülach  
Telefon 053 451 53 00





## **LAUFBAHNSEMINAR - NEUE PERSPEKTIVEN**

### **Seminar zur beruflichen Neuorientierung**

für Frauen und Männer, die ihre berufliche Situation überdenken möchten, neue Impulse für ihre Laufbahn suchen und ihre Veränderungsmöglichkeiten erarbeiten wollen.

### **Inhalt**

Sie überdenken Ihre berufliche Situation, machen Ihre persönliche Standortbestimmung, überprüfen Ihre Fähigkeiten, Interessen, Wünsche und Vorstellungen, Sie entdecken neue Perspektiven und planen konkrete Schritte zur Veränderung.

### **Methode**

Wir arbeiten prozessorientiert in einer Kombination von Wissensvermittlung, moderierten Diskussionen und praktischer Anwendung in Einzel- und Gruppenarbeiten. Neben Anregungen und Hinweisen von Seiten der Seminarleiterinnen ist der Erfahrungshintergrund der Teilnehmenden eine wichtige Ressource.

Das Seminar umfasst fünf aufeinander folgende Seminarabende und einen sechsten in einem Abstand von ca. zwei Monaten. Der letzte Abend dient als Coaching, um die auf ihre Realisierbarkeit überprüften beruflichen Lösungen bei Bedarf anzupassen und Anregungen für die weitere Umsetzung zu erhalten.

### **Seminarleitung:**

Ursula Honegger, Berufs- und Laufbahnberaterin IAP  
Martina Handschin, Berufs- und Laufbahnberaterin, lic.phil.

### **Ort:**

Berufs- und Laufbahnberatung  
Bezirk Dielsdorf  
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf

### **Daten:**

6 Seminarabende  
18.00 – 21.00 Uhr  
Di. 23.01. / Mo. 29.01. / Di. 06.02. /  
Di. 13.02. / Di. 20.02. / Di. 03.04.07

**Kosten:** Fr. 450.-

### **Anmeldeschluss:**

15.01.2007

### **Auskunft und Anmeldung:**

Berufs- und Laufbahnberatung  
Bezirk Dielsdorf  
Telefon: 044 855 65 50  
berufsberatung@jsdielsdorf.zh.ch

## **Adventszeit im Alterszentrum Wehntal**

Am 5. Dezember 2006 findet im Alterszentrum Wehntal von 14.30 – 17.00 Uhr das Adventsfenster mit offener Türe sowie kleinem Weihnachtsmarkt statt.

Die folgenden Geschäfte freuen sich, einen Teil ihres Sortiments bei uns ausstellen zu können:

- Drogerie Spillmann aus Dielsdorf
- Blumenkorb aus Oberweningen
- Evt. GlasARTelier aus Niederweningen

Wir hoffen, möglichst viele EinwohnerInnen aus den umliegenden Gemeinden bei uns willkommen heißen zu können und freuen uns sehr auf diesen Tag.

Georg und Conny Vischer, Heimleitung

**Bülach: ab Januar 2007 euer Kurs ‚IM CHREIS‘ für Scheidungskinder**

Die Abteilung Jugend- und Familienberatung des Jugendsekretariates Bülach bietet betroffenen Kindern zwischen 8 und 12 Jahren aus den Bezirken Bülach und Dielsdorf wiederum ein Gruppentraining an.

In der Gruppe erleben die Kinder, dass sie mit ihren scheidungsspezifischen Problemen nicht allein sind. Im Gruppengespräch können Ängste normalisiert, Erfahrungen anderer Kinder vorweggenommen und Strategien erlernt werden, wie zum Beispiel Wünsche an die Eltern besser ausgedrückt werden können. Die selbstwertstützende Sozialkompetenz der Kinder wird gefördert.

Mütter und Väter werden zu einem Elternabend eingeladen und erhalten Tipps und Anregungen zur Unterstützung in ihrer anspruchsvollen Betreuungs- und Erziehungsfunktion.

Beginn: Samstag, 20.01.2007 mit einer Doppellektion von 9.00 bis 12.00 Uhr, weitere Lektionen jeweils montags von 17.10 bis 18.40 Uhr im Jugendsekretariat Bülach. Kurskosten Fr. 200.-- pro Kind, Anmeldeschluss 15.12.2006.

Leitung: Monique Forrer, Psychotherapeutin SPV, Weinfelden, und Max Peter, Paar- und Familientherapeut, Mediator SVM/SDM, Bülach.

Anmeldungen und Informationen: Max Peter, Berglistr. 39, 8180 Bülach, Tel. 079 406 70 87, Mail: peter.mediation@bluewin.ch